Eine lebendige Bibliothek

Jahresbericht der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Bibliothek leiht immer noch viele Medien aus. Sie entwickelt sich aber auch zu einem beliebten Treffpunkt, wo man sich austauschen und inspirieren lassen kann. Dies ist dem Jahresbericht 2017 zu entnehmen.

Das Gesprächsangebot der Living Library wurde rege genutzt. Foto: Marianne Vetter

RHEINFELDEN. Bei der «Living Library», die im 2017 durchgeführt wurde, konnten in der Stadtbibliothek Rheinfelden erstmals Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund während 30 Minuten zu einem Gespräch «ausgeliehen» werden. Die Anlaufstelle für Integration Aargau ermöglichte mit diesem Projekt herausfordernde, kritische, erfrischende und bereichernde Begegnungen. Auch Kinder und Jugendliche haben die Bibliothek als Aufenthaltsort nach der Schule entdeckt. Hier treffen sie Kollegen, gamen eine Runde, machen zusammen Hausaufgaben, vertiefen sich in ein Buch oder in einen Comic, suchen sich etwas zum Ausleihen aus. «Isch das e schöni Bibliothek», ruft eine Mutter ihrem Kind zu. Sie suchen zusammen etwas zum Vorlesen aus. An einigen Tischen haben sich Leute mit ihrem Laptop eingerichtet und arbeiten. WLAN steht zur Verfügung. An heissen Tagen ist auch die herrliche Rheinterrasse beliebt: im kühlen Schatten zusammen plaudern, mit einer Zeitschrift den Feierabend einläuten oder einfach die Ruhe geniessen.

Im Juni 2017 gab es eine Premiere: Mit dem Thema «Industrie 4.0: lösen Roboter die Menschen ab?» startete die neue Gesprächsreihe «Fokus Fricktal» in Kooperation mit der Neuen Fricktaler Zeitung. Unter Leitung von Gaby Gerber eröffneten Beat Dobmann und Ueli Mäder den Abend mit Inputreferaten. Nach angeregter Diskussion wurde anschliessend beim Apéro weiter ausgetauscht und philosophiert.

«Mir stampfe dur de tüfi Schnee…». Es ist «A,B,C…Versliziit für die Chlinschte». Immer am letzten Mittwochmorgen im Monat lässt Sarah Frey die Allerjüngsten mit ihren Eltern in die Welt der Kinderreime, Lieder und Bewegungsspiele eintauchen. Danach geht's mit den Grösseren auf eine «Gschichte-Reis».

Erweiterungen

Die Bibliothek hat am Nachmittag eine halbe Stunde früher, also bereits ab 13.30 Uhr offen. Seit kurzem steht Schülerinnen und Schülern der Oberstufe «Duden – Basiswissen Schule» auf Munzinger Online zur Verfügung. Voraussetzung ist ein gültiger, kostenloser Bibliotheksausweis.

Demnächst kommt ein zweiter Selbstverbuchungsautomat zur Entlastung in Spitzenzeiten.

Zahlen 2017

Die Besucher- und Ausleihzahlen sind nach einem markanten Aufwärtstrend im 2015/16 um 7% zurückgegangen. Die Zahl der aktiven Kinder und Jugendlichen stieg nochmals um 1%. Die zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen mit dem Ziel, in Kindern und Jugendlichen den Spass am Lesen zu wecken und zu fördern, kamen gut an. Die Downloads von E-Medien erhöhten sich mit einem Sprung von 35%.

«Wir sind auf dem richtigen Weg. Die Wertschätzung der Leute motiviert uns sehr, weitere Anstrengungen für ein attraktives Angebot zu unternehmen», heisst es in einer Medienmitteilung. (nfz)

Infobox:

Die Zahlen 2017 der Stadtbibliothek

Besucher	46524
Ausleihen	68968
Medienbestand	22372
E-Medienbestand	23694
E-Mediendownloads	5118
Öffnungszeiten pro Woche	30 Stunden
Vollzeitstellen	2,3

Frischer Wind

Damenturnverein Rheinfelden

Der Vorstand: Rita Keller (von links), Sandra Herzog, Birthe Lyons, Hana Smejka Doris Schlub, Andrea Ammann, Priska Kistler, Anny Stebler. F

RHEINFELDEN. Der Vorstand des Damenturnvereins Rheinfelden unter der Leitung der Präsidentin, Birthe Lyons, konnte kürzlich 45 aktive und vier passive Mitglieder zur 110. Generalversammlung begrüssen. Der Jahresbericht der Präsidentin erfolgte in Form einer Power Point-Präsentation inklusive Bildershow einer der letzten Turnstunden. Auch dieses Jahr gab es nebst den Vorstandssitzungen wieder einige Anlässe zu organisieren, wie die Mithilfe des DTV beim Jahreskonzert der Stadtmusik Rheinfelden, beim Anlass «Andiamo. Schweiz bewegt», beim Personalfest des Schützen Rheinfelden und schliesslich beim Neujahrsempfang der Stadt Rheinfelden.

Anschliessend blickten Rita Keller, Technische Leiterin des DTV, und Hana Smejkalova, Leiterin Jugendabteilung (KJT), auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Für beide war es das erste Jahr im Vorstand, welches sie dank der grossen Unterstützung ihrer Vorgängerinnen und Vorstandskolleginnen gut bewältigen kon Beide Damen haben frischen in ihre Abteilungen gebracht: Smejkalova hat die aufgrund geri Nachfrage die letzten Jahre nich stande gekommene Jugendabtei wieder ins Leben gerufen; diese G pe zählt mittlerweile 20 turnende der. Ferner bietet die Kinder- Jugendabteilung des DTV Eltern- turnen und Kinderturnen an. Keller ist betreffend Ausbildung Leiterinnen über die Bücher gega und hat mit den Leiterinnen neue se besucht, die den Aktiven in Turnstunden nun zugutekomme

Der DTV zählt 80 aktive un passive Mitglieder und bietet o Turnstunden und die Möglich gratis zu schnuppern an. Die Kass Doris Schlub führte durch die R nungen 2017 und die Budgets der beiden Abteilungen DTV und beides wurde von der General sammlung genehmigt. (mgt)

www.dtv-rheinfelde

NF2, Freitag 23. März 2018